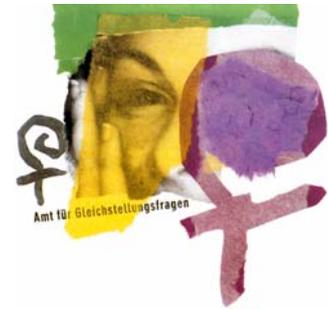


Magdeburger Aktionstage zum 100. Weltfrauentag 2011



2. März, 16.00 Uhr, Domplatz, Landtag
Einladung des Landesfrauenrates Sachsen-Anhalt e.V. - 100 Jahre
Frauenbewegung – Diskussion mit den **SpitzenkandidatInnen** der Parteien

3. März, 17.00 Uhr, Volksbad Buckau/ Frauenzentrum Courage, Karl-Schmidt-Str.56,
Ausstellungseröffnung „**Junge Frauen zwischen alter und neuer Heimat**“ derART e.V. mit
Fotografien von in Magdeburg lebenden Migrantinnen, mit Musik und Tanz

7. März, 17.45 Uhr, Domplatz, BürgerInnenendenkmal
Montagsdemonstration unter dem Motto "Brot und Rosen- 100 Jahre Frauentag"

8. März 2011, 12.00 - 15.30 Uhr, Altes Rathaus, Alter Markt

- Begrüßung zum **100. Internationalen Frauentag** durch die
Gleichstellungsbeauftragte der LH MD, Heike Ponitka
- „Patriarchale Ökonomie und 100 Jahre Internationaler
Frauentag“ mit Samirah Kenawi, freie Autorin, Frankfurt/Main

16.00 Uhr öffentliches Gedenken an die **Opfer häuslicher Gewalt** vor Karstadt
ab 18.00 Uhr, Moritzhof

"Frauen kommen langsam aber gewaltig" - ab 18.00 Uhr Einlass, Anmeldung, Getränkeverkauf, offene
Gespräche, dann ab 19.00 Uhr Musik, Kulinarisches und Gesprächsrunden mit der Chansonette Maria
Thomaschke und Golroch Jahangiri, Diplomsoziologin, Künstlerin und Frauenrechtlerin aus dem Iran;
Duska Borovac-Knabe, Dipl. Ing., Trainerin und feministische Friedensfrau aus Kroatien; Lara-Sophie
Milagro, Schauspielerin, Regisseurin und Künstlerische Leiterin des Theaters schwarzer Deutscher „Label
Noir“, Heike Ponitka, Gleichstellungsbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg
Moderation: Annette Berger und Prof. Christine Holzkamp (Eintritt 10,00 EUR und 8,00 EUR)
Evangelische Frauen Mitteldeutschland, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.

11. März 2011, 19.00 Uhr, Fabularium, Hundertwasserhaus
„**Ich schwinge mich auf die Schaukel**“ Bedeutende Lyrikerinnen aus Ost und West, Biografisches,
Lyrik und Musik mit Ina Friebe und Judit Kruder, Hohenerxleben

14. März 2011, 18.00 Uhr, Moritzhof, Moritzplatz 1
Film "**Frauenzimmer**" Die Regisseurin Sara Aila Waasner begleitet in ihrem Dokumentarfilm vier
Frauen, die über 50 Jahre alt sind und ihr Geld mit Sexarbeit verdienen – ein Film voller Hintergründe
und Lebensweisheiten und über das skurile Geschäft mit dem „schönen Schein“ - anschl. Filmgespräch

17. März 2011, 19.00 Uhr, Literaturhaus, Thiemstr. 7
Spuren ins Jetzt- Lesung mit Dr. Isabel Rohner über Hedwig Dohm, Frauenrechtlerin, Autorin,
Großmutter von Katja Mann

25. März 2011 bundesweiter Aktionstag „Gleicher Lohn für Frauen und Männer für gleiche Arbeit -
EQUAL PAY DAY“

30. März 2011, 18.00 Uhr, Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 2, Gebäude 30 „**Was wäre wenn?**
-Über das Begehren und die Bedingungen der weiblichen Freiheit“ Lesung und Diskussion mit Antje
Schrupp - Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin über sich: „Vom Feminismus „angesteckt“ wurde
ich 1994, als ich über Chiara Zamboni das Denken [italienischer Feministinnen](#) kennenlernte und
entdeckte, dass Feministin zu sein nicht bedeutet, bestimmte Meinungen zu haben oder Programme
vertreten zu müssen, sondern frei zu sein, dem eigenen [Begehren](#) zu folgen. Und einen Sinn in der
Tatsache zu finden, dass ich [eine Frau](#) bin. Die Liebe der Frauen zur Freiheit und zur Welt ist es, die
mich seither bewegt und inspiriert. Deshalb interessiere ich mich vor allem für weibliche politische
Ideengeschichte und bin immer wieder entzückt, welche überraschenden Ideen aus dem gemeinsamen
Denken und auch aus Konflikten mit anderen Frauen (ob sie nun heute leben oder früher) entstehen.“

Kooperationsveranstaltungen:

Politischer Runder Tisch der Frauen Magdeburg, Volksbad Buckau/ Frauenzentrum Courage, Koordinierungsstelle für
Frauen- und Geschlechterforschung Sachsen-Anhalt, Landesfrauenrat Sachsen-Anhalt e.V. Magdeburger Universität
Otto-von-Guericke, Fabularium- Buchhandlung, artist e.V., Literaturhaus e.V., Amt für Gleichstellungsfragen der
Landeshauptstadt Magdeburg,

Kontaktadresse: Amt für Gleichstellungsfragen der Landeshauptstadt Magdeburg, Tel. 5402316 und FAX 5402728,
Heike.Ponitka@stadt.magdeburg.de, www.frauen-magdeburg.de